

Das Englisch-Einmaleins in bezaubernd schönen und unterhaltsamen Bilderbüchern

Man kann nicht früh genug damit anfangen, Englisch zu lernen. In vielen Kindergärten und Vorschulen werden bereits Sprachkurse angeboten, damit Kinder spielerisch erste Begriffe dieser Fremdsprache in ihren Wortschatz aufnehmen können. Beim Urlaub im Ausland zeigt sich dann ein erster Erfolg, wenn sich die Tochter oder der Sohn mit Kindern aus Großbritannien, Italien und anderen Ländern unterhält und vermeintliche Sprachbarrieren so aufgebrochen werden. Umso wichtiger ist es, dass man nicht mit dem Englischlernen aufhört, sobald man zu Hause ist. Mit Hilfe der Hexe Huckla muss man dies nun auch nicht mehr, denn dieses Buch in Kombination mit einem Hörbuch ist das beste Konzept, um Kindern Englisch näherzubringen und ihnen Spaß an einer Fremdsprache zu bereiten - dank einer spannenden Geschichte, die jedes Kind problemlos versteht.

Gleich zwei aufregende Abenteuer warten auf die kleine Huckla. Und beide Erlebnisse haben es wahrlich in sich. Bereits "Englisch - keine Hexerei" legt einen rasanten Start hin, als die Hexe Huckla von einem heftigen Sturm plötzlich auf einem Baum in England geweht wird. Dort lernt sie ihre Hexenkollegin Witchy kennen und freundet sich mit ihr an. Gemeinsam steigen sie auf ihre Besen und machen die Gegend unsicher. Im Park beobachten sie spielende Kinder, im Zoo entdecken sie ganz viele Tiere und beim Flug über London sehen sie nicht nur die schönsten Sehenswürdigkeiten, sondern sogar ein Gespenst. Schade nur, dass am nächsten Tag der Spaß vorbei ist und Huckla nach einem verzauberten Frühstück wieder nach Hause zurückkehren muss. Aber beide sind sich sicher: Sie werden sich ganz bald wiedersehen. Und das ist sogar eher als gedacht.

Was tun, wenn plötzlich Weihnachten und Ostern auf einen Tag fällt? Hexe Huckla hat sich mit einem Zauber in ziemliche Schwierigkeiten gebracht und weiß nicht mehr ein noch aus. Aber zum Glück ist ihre Freundin Witchy aus England zu Besuch. Gemeinsam bekommen sie das Weihnachts-Oster-Durcheinander sicherlich in den Griff. Eigentlich hat es Huckla nur gut gemeint, als sie dem Osterhasen helfen wollte. Er hat nämlich seine Arbeit verloren und ist nun ganz traurig, weil niemand mehr an ihn glaubt. Ein kleines Missgeschick bewirkt, dass fortan an jedem Tag im Jahr Weihnachten und Ostern stattfinden - mit fatalen Folgen: Es herrscht allüberall Geschenkwahn und die Menschen werden immer dicker vom köstlichen Festessen. Nachdem Knecht Ruprecht den Weihnachtsmann als Lügner bezichtigt, sucht Huckla Rat beim Kater Abraham. Hoffentlich kann er dieses Schlamassel wieder in Ordnung bringen!?

Der Langenscheidt Verlag hat mit seiner Buchreihe "Englisch mit Hexe Huckla" einen wahren Klassiker des Fremdsprachunterrichts geschaffen. Unglaublich effektiv und verbunden mit richtig viel Spaß vermitteln die Kinderbücher seit zehn Jahren großen und kleinen Lesern kinderleicht und spielerisch die englische Sprache. Gleich zwei glitzernde Juwelen sorgen für kurzweilige Unterhaltung, die Futter fürs Köpfchen ist und Lust auf eine andere Sprache macht. "Englisch - keine Hexerei" und "Huckla und das Weihnachts-Oster-Durcheinander" sind ein wunderbarer Grund, um daheim Lernen mit Genuss zu betreiben. Da ist es ziemlich schade, dass "Englisch mit Huckla" an deutschen Schulen noch nicht zum festen Lehrplan gehört. Für zu Hause sind die Bücher auf alle Fälle ein großer Hit!

Susann Fleischer 09.01.2012 Jürgen Overhoff: Benjamin Franklin. Erfinder, Freigeist, Staatenlenker